

An der Bergischen Universität Wuppertal ist

zum nächstmöglichen Zeitpunkt, unbefristet,

eine Stelle als

Leiter*in des Zentrums für Informations- und Medienverarbeitung (ZIM)

zu besetzen.

Die Bergische Universität Wuppertal ist eine moderne, dynamische und forschungsorientierte Campusuniversität mit interdisziplinär ausgerichteten Profillinien in Forschung und Lehre. Gemeinsam stellen sich hier mehr als 26.000 Forschende, Lehrende, Studierende und Mitarbeitende den Herausforderungen in den Bereichen Gesellschaft, Kultur, Bildung, Ökonomie, Technik, Natur und Umwelt.

Das ZIM leistet als zentrale Einrichtung mit seinen über 50 Beschäftigten einen wichtigen Beitrag für die Erfüllung der Aufgaben in Forschung, Lehre und Management. Das ZIM ist serviceorientierter Dienstleister und gleichzeitig ein strategischer Vordenker und Partner auf den Gebieten der Informationsverarbeitung, der Digitalisierung sowie neuer Medien.

Aufgaben:

- Kreative und verantwortungsvolle Mitwirkung an der strategischen Planung und konzeptionellen Entwicklung der IT-Strukturen und digitalen Lösungen für alle Bereiche der Bergischen Universität.
- Führung von über 50 hauptberuflich Beschäftigten sowie weiteren Mitarbeiter*innen des ZIM.
- Konstruktive Zusammenarbeit mit Einrichtungen und Verantwortungsträger*innen der Universität sowie im Rahmen der Digitalen Hochschule NRW (DH.NRW) insbesondere mit dem Ziel einer universitätsweit integrierten IT-Gesamtinfrastruktur.
- Positionierung des ZIM als Partner für Digitalisierung und ein Treiber für digitale und medienbezogene Innovationen innerhalb der Universität.
- Weiterentwicklung und Etablierung neuer Angebote (wie z. B. Cloud Dienste) sowie der Service- und Kundenorientierung.
- Sicherstellung des Betriebs der IT-Landschaft, bestehend aus einem leistungsfähigen Datennetz, Servern, Software und Diensten für die Fakultäten, Einrichtungen und Studierenden mit einem Fokus auf Verfügbarkeit und Sicherheit der Systeme.
- Konzeption und Umsetzung der IT-Sicherheit und Etablierung von IT-Sicherheitsstandards in enger Zusammenarbeit mit der Informationssicherheitsbeauftragten der Bergischen Universität.

Anforderungen:

- Sie haben einen wissenschaftlichen Diplom- oder Masterabschluss, bevorzugt im Gebiet der Informatik, der Informations- oder der Elektrotechnik oder verfügen über einen anderen gleichwertigen Hochschulabschluss.
- Sie besitzen fundierte Kenntnisse und Kompetenzen hinsichtlich der Anforderungen an eine moderne (universitäre) IT und sind erfahren in der zielgerichteten und lösungsorientierten Leitung einer zentralen Einheit im Wissenschaftsbereich oder in einer vergleichbaren öffentlichen oder privatwirtschaftlichen Institution.
- Sie bringen Führungskompetenz und mehrjährige Führungserfahrung sowie Durchsetzungsfähigkeit mit. Ferner besitzen Sie eine ausgeprägte Fähigkeit zur bereichsübergreifenden Kooperation verbunden mit Kommunikationsstärke, um das ZIM erfolgreich als Dienstleister und Impulsgeber für die vielfältigen Zielgruppen im Hochschul- und Wissenschaftskontext zu positionieren.

- Sie haben Erfahrung und Kompetenzen in der strategisch-konzeptionellen Entwicklung und in der ergebnisorientierten Steuerung von Projekten (Multiprojektmanagement).
- Sie verfügen über eine hoch ausgeprägte Fähigkeit, auch komplexe Zusammenhänge und Abhängigkeiten eines umfangreichen Arbeitsbereiches zu erkennen und zu berücksichtigen.

Was wir bieten:

- Die Bergische Universität bietet Ihnen die Möglichkeit, eine Schlüsselposition in unserer Digitalisierungsstrategie einzunehmen und bei der zukünftigen Gestaltung der Universität aktiv mitzuwirken.
- Sie finden ein engagiertes und multiprofessionelles Team vor, in dem eine offene und wertschätzende Kommunikation selbstverständlich ist.
- Die abwechslungsreichen Aufgaben in einem stimulierenden und dynamischen universitären Umfeld gehen einher mit einem sicheren Beschäftigungsverhältnis bei attraktiver Vergütung.
- Flexible Arbeitszeiten und mobiles Arbeiten (hybrides Modell) sind bei uns Teil eines modernen Arbeitsumfeldes.
- Bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen ist die Besetzung der Stelle im Beamtenverhältnis in der Besoldungsgruppe A 16 möglich, sonst erfolgt die Einstellung in Rahmen eines Arbeitsverhältnisses mit einer angemessenen Vergütung im Rahmen des TV-L.

Durch das Engagement der Bergischen Universität in einer Vielzahl von Digitalisierungsvorhaben der DH.NRW (www.dh.nrw) öffnet sich der Horizont dieser Tätigkeit in die gesamte Hochschullandschaft des Bundeslandes hinein. Die Mitwirkung in Foren wie dem ZKI e.V. etc. ermöglichen eine bundesweite Vernetzung. Die sich daraus ergebenden Kooperationen wirken unterstützend für das Bewältigen der vielfältigen Herausforderungen einer zukunftsgerichteten Universitäts-IT.

Fragen zur Stelle beantwortet Ihnen Herr Dr. Andreas Stich (cdo@uni-wuppertal.de).

Kennziffer: 23313

Die Auswahlgespräche werden voraussichtlich am 20.12.2023 stattfinden.

Bewerbungen (Anschreiben, Lebenslauf, Nachweis des erfolgreichen Studienabschlusses, Arbeitszeugnisse, ggf. Nachweis einer Schwerbehinderung) sind grundsätzlich nur möglich über das Onlineportal der Bergischen Universität Wuppertal: <https://stellenausschreibungen.uni-wuppertal.de>.

Unvollständig eingereichte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden!

Ansprechpartner für Ihr Anschreiben ist der CDO der Bergischen Universität, Dr. Andreas Stich.

Bewerbungen von Menschen jeglichen Geschlechts sind willkommen. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Rechte von Menschen mit einer Schwerbehinderung, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt zu werden, bleiben unberührt.

Eine Beschäftigung in Teilzeit ist möglich. Bitte geben Sie bei der Bewerbung an, wenn Sie auch bzw. nur an einer Teilzeitbeschäftigung interessiert sind.

Bewerbungsfrist: 20.11.2023